

Antrag: Freigabe Isarzugang Reichentalstraße und Erstellung Isarwegkonzept von Baierbrunn und Buchenhain

Sachverhalt:

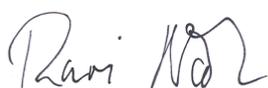
Der bestätigte Jagdaufseher Felix Maiwald hat nach einer Ankündigung im Gemeinderat den Weg von der Kurve der Reichentalstraße an die Isar gesperrt und Hinweisschilder angebracht. Ein Schild nennt als Gründe "Biotop" sowie eine Anordnung des Ordnungsamts Baierbrunn. Zusätzlich wurde ein „Radfahren verboten“-Schild angebracht. Der Weg, ein geduldeter Trampelpfad, wurde über Jahre von Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern genutzt. Da das ganze Isartal ein Naturschutzgebiet und Biotop ist, erscheint es nicht nachvollziehbar, warum gerade dieser Weg gesperrt wurde. Sollte die Sperrung auf einer Gefahreinschätzung beruhen, kann diese ähnlich wie beim Bunkerweg in Absprache mit Förster beseitigt werden. Ein spezielles Fahrradverbot wirkt ebenfalls nicht sinnvoll; ein Warnschild mit Angabe der Steilheit des Weges wäre hilfreicher, um ungeübte Radfahrer vor möglichen Gefahren zu warnen.

Unabhängig von diesem konkreten Weg ist es wichtig, Erholungssuchende, darunter Bürgerinnen und Bürger, durch ein Wegekonzept sicher und umweltschonend zu lenken. Ein solches Konzept könnte verschiedene Wege für Fußgänger und Radfahrer mit Schwierigkeitsgraden und Wegetypen darstellen. Dies würde sowohl die Sicherheit erhöhen als auch den Schutz der Natur fördern, indem unerlaubte Querfeldeinwege vermieden werden. Wenn möglich, sollte ein Anschluss von Baierbrunn und Buchenhain an das neue Isartrails-Projekt und bestehende Isarwege geschaffen werden.

Anträge (getrennt abstimmen):

1. Freigabe des Wegs von der Kurve der Reichentalstraße: Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Freigabe des Wegs an die Isar von der Kurve der Reichentalstraße. Die Verwaltung wird beauftragt, sobald die Voraussetzungen für eine Freigabe erfüllt sind, die bestehende Sperrung zu beseitigen und ein Warnschild anzubringen, das auf eigene Verantwortung, die Steilheit und den unbefestigten Charakter des Weges hinweist. Wenn möglich sollte im Rahmen von Punkt 2 auf Alternativwege für ungeübte Wanderer und Radfahrer verwiesen werden.

2. Erstellung eines Isarwegkonzepts von Baierbrunn und Buchenhain: Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit z.B. dem Isartalverein, dem Bund Naturschutz, dem Alpenverein oder den Staatsforsten eine Karte mit den Wegen zur Isar von Baierbrunn und Buchenhain aus zu erstellen und zu veröffentlichen. Diese soll Informationen über Beschaffenheit, den Wegetyp sowie Schwierigkeitsgrade bzw. Gefälle der Wege enthalten. Die Isarwegkarte kann sowohl als Bürgerinformation verfügbar gemacht werden, als auch an den S-Bahn-Stationen und anderen zentralen Punkten als Hinweisschilder dargestellt werden, um den Besucherstrom gezielt zu lenken. Ziel ist es, die Belange des Naturschutzes sowie die Sicherheit und Bedürfnisse der Erholungssuchenden gleichermaßen zu berücksichtigen.



Ravindra Nath – email@ravindra-nath.de
Oberdiller Str. 25c, 82065 Baierbrunn



Ravindra Nath, FDP Gemeinderat